

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 18: Gedanken an dich

*mit fester Stimme * Ja, ich weiss ich bin gemein, und ja ich werde gemein bleibenund überhaupt....Entschuldigung...* sich zu boden wirft und um Vergebung bittet *

Ich werd mich bemühen nicht mehr so böse zu den beiden zu sein....versprochen!!!

@Animefanw: Naja, ich bin lahm....aber schön das es dir gefällt!

@Ranko9000: Tja, die sind eben Gagaga, alle samt, nur Kai, ray und Tala nicht!

@Naco: Ja, der Opa wird mal sauer! Und als nächstes redet....*ich sags nicht* mal ein Wörtchen!

@Mizury: Grausam? *in ecke geht* Ja, ich bin n Sadist.....

@hegiin: *notier* Ok, neue Leserin...*grins freu*

@Claudi_D: *unterm Teppich vorkommt* Man, bei deinen Kommis lacht man sich immer schlapp, die sind bald besser als meine eigentliche story!

@Sanira: Wie ich da aufhören kann? *grins* Ganz einfach, ich schreib einfach nix mehr und fertig! *lach*

@tatilie: Ähm, darf ich anmerken, das diese FF auf meinem PC 34 Kapitel hat und damit nicht beendet ist? Ich glaub die leiden noch ne ganze weile.....

@Sandy: Das mit dem schreiben gibt sich! Am Anfang bin ich beim schreiben jeder lemon rot angelaufen, aber wenn man sich eingefuchst hat!

@chibidragon3: Mal sehen, vielleicht lass ich sie in einem Zimmer, vielleicht aber auch nicht, mal schaun, wies sich entwickelt!

@sivery: Kai tut mir auch leid...oder? Naja, vielleicht auch nicht, ich weiss ja wies weiter geht!

@RyouBakura: *Gabel hol und teufelchen spiel* Ich mags, wenn sie leiden! *irrelach*

@Chilet: Fortsetzung kommt! Wie schon mal gesagt, diese FF hat bereits ungeahnte längen, muss die teile nur mal alle hochladen!

@Felidae313: Ich hab bereits weiter geschrieben, aber ich bin sehr faul, was das hochladen angeht...ist zum heulen mit mir!

Eure Kommiliste diesmal waren echt lang....und aufheiternd, hab mich urst gefreut...immer weiter so!!!

* * *

Nur langsam schloss er die Tür auf und betrat das leere Zimmer.

Es kam ihm jetzt seltsam still hier drin vor.

Sonst hatte es ihn nie gestört, wenn er abends noch allein im Zimmer war und Ray, mit dem er ja oft das Zimmer teilen musste....durfte, erst später kam.

Aber jetzt?

Lag es daran das er wusste das der Chinese heute Nacht nicht zurück kommen würde? Seufzend lies sich Kai auf einen der weichen Sessel fallen und schaute sich im Zimmer um.

Das Zimmer wirkte irgendwie unbewohnt.

Das einzigste was verriet das hier jemand wohnte waren die Sachen im Schrank und im Bad.

Sonst lag hier rein gar nichts herum.

Auch Ray's Klamotten, die er angehabt hatte als er in der Bar unten gewesen war, hatte dieser säuberlich weggeräumt.

Alles in einem wirkte das ganze Zimmer leer.....und Kai fühlte sich mehr denn je allein. Trotzdem musste er da jetzt wohl durch, denn ab morgen hatte er ein Einzelzimmer und dann war er jede Nacht allein.

Es war das erste mal das er einen Wutausbruch so sehr bereute.

Sonst hatte er sich nur manchmal dafür geärgert, aber jetzt?

Es tat ihm mehr als nur Lied, aber ob er dazu kommen würde e Ray zu sagen?

Kurz hatte er das Bild vor Augen wie krank der Chinese in dem weißen Bett gewirkt hatte.

Unwillkürlich schloss der Russe die Hand zur Faust.

Alles seine Schuld, Scheiße, das war seine wohl beste Leistung bisher im Ekelpackt sein.

/Mist, irgendwie muss ich meinen Kopf frei kriegen, sonst wird das eine verflucht lange Nacht!/
Sich die Schläfen reibend erhob er sich und lies seine Sachen an ort und Stelle fallen (wo is die versteckte Kamera...aufnehmen!!! ~XD) und ging auf das Bad zu.

Kalt war das Wasser dem er sich jetzt aussetzte, aber der Grauhaarige hatte trotz der Gänsehaut nicht vor es wieder ab zu drehen, im Gegenteil, er würde noch eine weile hierunter stehen bleiben.

Die Kälte kroch unter die Haut und in den Kopf, vertrieb alles was ihm noch vor kurzen Kopfschmerzen gemacht hatte und für kurze Zeit vergaß er einfach seine Probleme.

Dafür überrumpelten sie ihn um so stärker als er das Wasser nach einer viertel Stunde abdrehte und aus der Wanne stieg.

Mit einem weichen Handtuch rubbelte er sich trocken und sah in den Spiegel.

/Du siehst erbärmlich aus , Kai Hiwatari./ schallt er sich selbst und wandte sich schnell wieder von seinem Spiegelbild ab um den Raum zu verlassen.

Seine Schritte führten ihn zum Schrank, den er aber hätte gleich wieder schließen können, denn er hatte nicht daran gedacht seine Sachen zur Wäscherei zu bringen...Pech gehabt, müsste er morgen noch mal Ray seine tragen.....oder würde dieser jetzt was dagegen haben?

Die Roten Augen wanderten über die Schrankfächer in denen ordentlich sortiert die wenigen Sachen des Chinesen lagen.

Ohne nach zu denken was er tat griff er wahllos hinein und zog ein Shirt heraus.

Es war rot und reichte Ray sicher bis knapp über den Hintern.

Unbewusst stellte er sich den Schwarzhaarigen in dem roten Shirt vor.

Dabei drückte er es an sich und vergrub sein Gesicht darin.

Tief zog er die Luft durch die Nase ein und mit ihr den Geruch der frischen Wäsche, aber vor allem den Geruch von Ray.

Eine ganze Zeit lang stand er nur so da, das Gesicht in dem glatten Stoff vergraben und die Augen geschlossen.

Doch dann riss er sich los, schloss den Schrank wieder und ging zum Bett um seine Shorts an zu ziehen, die er immer zum Schlafen trug.

Als er die Decke zurück schlug kam auch Ray's Pyjama zum Vorschein.

Er musste grinsen.

Als er das erste mal mit dem Chinesen in einem Zimmer hatte schlafen müssen und dieser am Abend in dem Pyjama aus dem Bad gekommen war hatte Kai sich ein belustigtes Kommentar, sowie ein fettes Grinsen, nicht verkneifen können.

Das Bild damals war aber auch zu komisch gewesen, wenn man es nicht kannte.

Ray hatte seine Haare nicht in dem weißen Band gehabt, sondern nur geflochten und es hing ihm über die Schulter.

Dazu trug er diesen Pyjama.

Die Hosenbeine gingen nur Bis zum Knie und waren typisch Chinesisch geschnitten, ebenso das Oberteil mit dem Verschluss.

Aber das beste war die Farbe gewesen.

Kai hatte nicht gewusst das der Chinese Grün als Lieblingsfarbe hatte, weil dieser ja immer in weiß und blau herum lief.

Nun ja, der Pyjama war jedenfalls Mintgrün gewesen und das gesamte Bild hatte den Russen fast glauben lassen das ein Mädchen in seinem Zimmer stand.

Damals hatte Ray seinen Mund zu einer süßen Schnute verzogen als Kai ihm auf die Nase band wie sein Anblick wirkte.

Trotzdem hatte er immer wieder den Pyjama getragen und sich bald nicht mehr an das gemeine Grinsen gestört.

Warum fiel ihm das gerade jetzt ein?

Ja, klar, weil Ray heute nicht da war, weil Ray verletzt war, und weil er daran Schuld war!

Vielleicht auch weil er sich einsam fühlte und am liebsten alles ungeschehen machen

würde.

Ergeben schlug er die Decke wieder zurück und legte sich in sein eigenes Bett.

Es war noch kalt und nur zu gerne dachte er an die Nacht in der Ray neben ihm im Bett geschlafen hatte.

So schön warm war es gewesen mit dem Schwarzhaarigen an der Seite.

Wieder vergrub er sein Gesicht in dem roten Shirt.

Was Ray wohl gerade tat?

Ob er noch schlief?

Oder war er inzwischen wach?

War er doll wütend auf ihn?

Bestimmt, denn wegen ihm stand es nun nicht mehr fest ob er in drei tagen an der Weltmeisterschaft teilnehmen konnte, dabei hatte er doch so hart dafür trainiert.

Schon seit Wochen hatte sich der Schwarzhaarig mächtig ins Zeug gelegt, das war Kai schnell aufgefallen.

Um so härter hatte er ihn auch ran genommen, mit Erfolg, Ray konnte Tyson inzwischen in die Tasche stecken.

Früher hatte er gegen Dragoon keine Chance gehabt, obwohl Drigger wirklich stark war.

Aber jetzt?

Jetzt hatte Ray Tyson überholt und, wenn man sah wie sich die beiden ins Training reinhängten, zu Recht.

Tyson war zwar wenn es um das Bladen ging auch nicht der faulste, aber lange nicht so ehrgeizig wie Ray.

Noch lange dachte Kai an den Verletzten und schlief so schließlich ein.

Als er am Morgen dann aufwachte hatte er das rote Shirt noch immer im arm und sich daran gekuschelt.

Erst wusste er gar nicht was los war und warum das Bett neben ihm leer war und vor allem weshalb er das Shirt an statt Ray im Arm hatte.

Doch dann viel ihm alles wieder siedendheiß ein und am liebsten hätte er wieder die Augen geschlossen und weiter geschlafen.

War aber leider nicht weshalb er sich doch durchrang auf zu stehen und sich für das Training fertig zu machen.

Auf Frühstück konnte er verzichten, der Hunger war ihm seit Gestern abhanden gekommen.

Aus diesem Grund ging er erst nach unten als alle zum Fitnesscenter wollten.

Den Tag heute hätte er aber lieber im Bett verbringen sollen.

Keiner sagte auch nur ein Wort zu ihm, jeder schaute den Russen nur böse von der Seite an.

Selbst Kenny mied jeglichen Kontakt.

Wurde er jetzt also geschnitten, na wunderbar, verdient hatte er es wohl.

Stumm machte er sich daran sein Training zu absolvieren und hoffte das der tag schnell vorbei gehen würde, obgleich er mit Grauen an den Zimmerwechsel dachte, denn letzte Nacht hatte sich der grauhaarige schon richtig allein gefühlt.

Was war wenn er jetzt gänzlich in eine Einzelzimmer wohnen würde?

Und warum störte es ihn jetzt? Sonst war es ihm ja auch egal gewesen.....nun anscheinend nicht mehr.

* * *

Zur selben Zeit öffneten sich goldene Augen um seit dem Vorfall endlich wieder einigermaßen klar um sich zu Blicken.

Zunächst verwirrt versuchte sich Ray auf zu richten, wurde aber gleich wieder durch einen Schmerz im Rücken in das weiche Kissen zurückbefördert.

Erst dann dämmerte es in seinem Kopf und die Ereignisse des Vergangenen Tages liefen im noch einmal vor seinem geistigen Auge revue.

/Stimmt ja, Dranzer hat an mir seine Krallen geschärft! Kai's Blade ist ganz schön stark, mich so zurichten zu können....man, das tut saueh./

Jetzt wo er wieder wusste was passiert war versuchte er sich erneut auf zu richten und schaffte es auch, obwohl es ewig zu dauern schien und ziemlich schmerzhaft war.

Als er dann endlich saß warf er einen Blick aus dem Fenster.

/Heute wird es wohl schön...ob ich hinaus darf?/

Die Sonne stand bereits über den ersten Hausdächern, obwohl es erst morgens war.

Irgendwann kam eine Krankenschwester gefolgt von einem Arzt das Zimmer und staunte nicht schlecht als sie Ray aufrechtsitzend im Bett sah und dieser verträumt aus dem Fenster schaute, das Kinn auf dem Fensterbrett abgelegt.

"Du solltest aber noch liege bleiben!" mahnte sie im spielerische Ton.

Aus seinen Gedanken hochgeschreckt drehte der Chinese sich um und lächelte.

"Ja, vielleicht, aber es geht mir ganz gut....und am liebsten würde ich hinaus gehen!" antwortete er freundlich.

"Das wird wohl heute noch nichts! Aber morgen gerne, denn heute Abend holen dich deine Freunde hier ab!"

vertröstete der Arzt ihn, als ihm Ray's enttäushtes Gesicht auf fiel.

Dieser lächelte darauf wieder und lies die Untersuchung über sich ergehen, hörte bereitwillig zu als er von der Krankenschwester aufgeklärt wurde was er zu tun hatte und was er auf keine Fall tun durfte.

Zustimmend nickte Ray immer mal und versprach sich daran zu halten.

Dann war er wieder allein und wurde nur noch zu den Mahlzeiten gestört.

Die Zeit dazwischen überbrückte er durch Meditieren, denn was anderes konnte er eh nicht machen und so konnte er sich zumindest geistig noch ein wenig auf die Meisterschaften vorbereiten, denn Verletzung hin oder her, seine Teilnahme würde er sicher nicht quittieren!

Und so fand ihn auch Kenny als er ihn am Abend, kurz vor Ende der Besuchszeit abholen wollte.

Es dauerte eine Weile bis er Ray auf sich aufmerksam gemacht hatte.

"Oh hallo! Nimmst du mich jetzt mit?" fragte er erfreut.

Kenny nickte und musste lächeln, Ray schien es ganz gut zu gehen, zumindest war er wieder fröhlich und die Schmerzen vom vorherigen Tag sah man ihm gar nicht mehr an.

"Ich hoffe das du mir was zum anziehen mitgebracht hast! Denn mein Shirt kann ich vergessen und nackt oder mit diesem gewagten Aufzug wollte ich nicht auf die Straße." Dabei verzog der Chinese das Gesicht zu einer Grimasse.

Jetzt musste Kenny wirklich lachen, denn die Vorstellung wie Ray in diesem Krankenhaushemd durch die Gegend lief war wirklich nicht wenig amüsant!

"Natürlich hab ich!" und mit diesen Worten reichte er Ray frische Sachen aus dessen

Schrank.

Während sich dieser jetzt umzog kam der Arzt noch mal herein, klärte Kenny darüber auf wie Ray's Verband zu wechseln wäre und wie oft, was der Chinese durfte und was nicht.

Zum Schluss drückte er ihm noch ein paar Tabletten und Desinfektionsmittel, sowie Verbandssachen in die Hand.

"So, dann können wir!" machte der schwarzhaarige wieder auf sich aufmerksam, er wollte jetzt doch schleunigst hier weg.

Kenny nickte zustimmend und ging voran, gefolgt von dem Chinesen, der bedeutend langsamer war als sonst.

Er war eigentlich recht zufrieden als er sich in das Taxi setzen konnte, den die Naht schmerzte doch noch ganz schön bei jedem Schritt.

Zwar konnte er sich jetzt nicht anlehnen, aber im setzten spürte es kaum etwas.

Die Fahrt verlief schweigend und als sie das Hotel betraten kamen ihnen Max du Tyson entgegen, ein ganzes Stück weiter hinter ihnen stand Kai an der Treppe.

Er traute sich nicht so recht, wusste nicht was er jetzt sagen sollte.

Natürlich wurde Ray mit Fragen bestürmt die er so gut es ging beantwortete.

Auch Mr. Dickenson war da und erkundigte sich nach seinem Wohlergehen.

Das Erklären überlies der Schwarzhaarige dann irgendwann Kenny und sah zu Kai herüber.

In diesem Moment sagte dieser zum ersten Mal etwas seit Ray eingetroffen war.

"ich hab meine Sachen gepackt, wenn du soweit bist können wir die Zimmer tauschen Kenny." Seine Stimme war leise, aber deutlich gewesen.

"Tauschen?" fragend sah Ray zwischen seinen Kameraden umher.

"Ja, wir haben beschlossen das Kai mit Kenny das Zimmer tauscht, damit ihr euch nicht auch nicht ständig über den Weg lauft nach dieser Sache." Wurde ihm gleich bereitwillig erklärt.

Kurzes schwieg der Chinese, sah noch einmal zu Kai, der seinen Blick wieder dem Boden zugewandt hatte.

Dann sah er seine Freunde wieder mit festem Blick an.

"Kai bleibt bei mir im Zimmer!"

* * *

So, jetzt redet Ray!!! Hehe...zumindest sorgt er erst mal ernsthaft dafür das die anderen nicht einfach so über Kai bestimmen, egal was er gemacht hat!

Jaja, Ray ist und bleibt halt gerecht.....und ein wenig naiv...aber dafür liebe ich ihn!!

MFG Ayan ^_~